

Südwest Presse, 14. Juli 2012, Sabine Ackermann
http://www.swp.de/goepplingen/lokales/unteres_filstal/Harte-Kerle-und-ihre-Boliden;art5789,1500704,C::pic387072,834133

Uhingen/Bad Boll. Seit Monaten tüfteln, fräsen und schrauben die Allgaier-Azubis an ihren getunten Bobby-Cars. In rund einem Monat ist es wieder so weit. So klein die "Autos" so hart die Kerle bei der Bolly-Meisterschaft.

"Mit den neuen härteren Reifen, der besseren Hinterraddämpfung und leichteren Lenkung kann eigentlich nichts mehr schief gehen", hofft der 17-jährige Sven Köller mit seinem Porsche auf die begehrte "Pole Position". Sein gleichaltriger Kollege Tobias Aichele weiß genau, wie es sich anfühlt, auf dem Treppchen zu stehen, holte er doch im vergangenen Jahr in seinem Mercedes immerhin den dritten Platz. Die Rede ist von der bevorstehenden "Bolly-Meisterschaft", dem spektakulären Bobby-Car-Rennen in Bad Boll. Vom hiesigen Schützenhaus geht es teilweise in unter 30 Sekunden rund 400 Meter steil und kurvig hinab ins Tal.

Gleich bei ihrer ersten Teilnahme 2011 setzten Auszubildende der Allgaier Werke völlig neue Maßstäbe. Mit einem eigenen Werks-Team starteten die Jugendlichen auf einem Rennflitzer, der mit dem roten Serien-Rutschfahrzeug keinesfalls zu vergleichen war. "Schon der Anblick dieses technisch überarbeiteten Boliden lehrte andere Teilnehmer das Fürchten und stellte die meisten fahrbaren Plastikuntersätze souverän in den Schatten", lautete damals das einhellige Credo. So entwickelte sich quasi aus dem Erfolg des Allgaier-Teams der "Azubi-Cup" und verdrängt heuer die Racing-Klasse vom Platz der Königsdisziplin.

Die neue Kategorie der Non-Plus-Ultra-Tuning-Umbauten heißt Azubi-Klasse und wird in diesem Jahr erstmals ausgetragen. Neben den erfahrenen Tüftlern der Allgaier Werke, peilen Auszubildende der Firmen Hinterkopf und Bosig den Sieg an. "Die Probefahrt auf der Teststrecke zwischen Wangen und Uhingen verlief schon recht vielversprechend", verrät Sven "Vettel" Köller, teilt allerdings mit seinen beiden Ausbildern die Meinung: "Da geht bestimmt noch mehr."

Ruben Knecht und Andreas Wagner betreuen das Projekt "Bobby-Car-Rennen" und stehen den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite. Längst hat der Ehrgeiz die Azubis gepackt. Seit Monaten wird in jeder freien Minute gezeichnet, konstruiert, getüftelt, gefräst, gedreht, gefeilt, gebohrt oder geschraubt. Ob technisch raffinierte Modifikationen, Fahrwerk- und Gewichtsoptimierung oder sonstige "geheime" Verfeinerungen - alles bis auf die Karosserie ist "Made bei Allgaier". "Diesmal kommen sogar Alufelgen und Reifen aus unserer Azubi-Werkstatt", verrät Ruben Knecht ein wenig stolz. Nach ungezählten Versuchen ist die Achtlochfelge nun endlich rund zwei

Drittel leichter. "Jetzt müssen wir nur noch die Reifen-Gummimischung härter hinbekommen. Das bedeutet einen schnelleren Start", sagt Andreas Wagner.



Kernige Bauchmuskeln, gute Körperspannung nebst einer Portion Adrenalin sollen dagegen den waghalsigen "Piloten" zum Sieg verhelfen. Mit zum Team gehören Azubi Marcel Czech (VW-Beetle) und Student Kevin Stenzenberger (BMW). Junge Menschen am Anfang ihrer Ausbildungszeit abzuholen und sie für herausragende Ziele in der Gemeinschaft mit anderen zu begeistern, ist die Idee der Ausbildungsverantwortlichen der Allgaier Werke Uhingen. "Dabei steht Lernen von und miteinander im Mittelpunkt. Entscheidungen werden gemeinsam getroffen und etwaige Probleme in der Gruppe gelöst. Außerdem zeigt das Konzept, dass Lernen auch Spaß bereiten kann", betont Ausbildungsleiter Ralf Obermaier und ergänzt: "Dieses Projekt läuft sowohl parallel zur Ausbildung als auch in ihrer Freizeit. Letzteres Entgegenkommen war Bedingung."

Info Die Bolly-Meisterschaft findet am 14. Juli ab 14 Uhr statt. www.bolly-meisterschaft.com